

Newsletter

Tierschutzverein Offenbach e.V.



Liebe Vereinsmitglieder, liebe Tierfreunde,

Heute möchten wir Sie noch einmal auf unser Tierheimfest am 06.09.2026 aufmerksam machen! Die Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren – und wir können Ihnen schon jetzt versprechen: Es wird wieder Einiges geboten!

Freuen Sie sich auf zahlreiche interessante Stände rund ums Tier, unseren großen Flohmarkt, nette Begegnungen und natürlich wird auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Auch wenn wir bereits viele tolle Tombolapreise gespendet bekommen haben, freuen wir uns weiterhin über Ihre Unterstützung. Wichtig: Für die Tombola können wir ausschließlich neue und originalverpackte Artikel annehmen.

Ob Gutscheine, schöne Dekoartikel, Spiele, Geschenksets oder andere tolle Sachspenden: Jede Spende macht unsere Tombola noch attraktiver und kommt am Ende unseren Tieren zugute.

Was es alles zu gewinnen gibt? Das verraten wir natürlich noch nicht – da hilft nur: vorbeikommen, Lose kaufen und mit etwas Glück gewinnen!

Kommen Sie vorbei, feiern Sie mit uns und unterstützen Sie dabei unsere Tiere!

www.tierschutzvereinoffenbach.de

TIERHEIMFEST

Sonntag, 6. September 2026
11:00 - 17:00 Uhr
Am Wetterpark 1
63071 Offenbach

**Informations- u. Verkaufsstände
für Mensch & Tier**

**Vorführungen
DogDance & Trickdog
von Bunt um den Hund**

**Bunter Flohmarkt
sowie
Tombola mit
schönen Preisen**

Kommt vorbei!

Hinter den Kulissen: So wird unser Tierheimfest vorbereitet

Wenn am Tag unseres Tierheimfestes die ersten Besucher über das Gelände schlendern, die Stände aufgebaut sind, der Kuchen auf dem Tresen steht und der Kaffee duftet, sieht alles ganz selbstverständlich aus. Doch bis es so weit ist, steckt jede Menge Arbeit, Organisation und ehrenamtliches Engagement dahinter.

Ein besonderer Dank gilt dabei unserem Festausschuss – und ganz besonders Sandra Bartel, die das ganze Jahr über Kontakte knüpft, Absprachen trifft und die Fäden zu unseren externen Ständen zusammenhält. Denn die vielen tollen Angebote rund ums Tier, die unser Fest so abwechslungsreich machen, kommen natürlich nicht von allein!

Auch hinter den Kulissen gibt es unzählige Dinge zu organisieren: Kaffee, Brötchen müssen bestellt und eingekauft werden, ebenso Servietten, Getränke und vieles mehr. Was wäre unser Tierheimfest ohne das fantastische Kuchen- und Salatbuffet?

Viele ehrenamtliche Helferinnen und Helfer stehen bereits im Vorfeld in ihren Küchen und bereiten mit viel Liebe Kuchen und Salate für unser Fest vor.

Dafür sagen wir von Herzen: Danke!

> Viele fleißige Hände vor dem Fest



Damit unser Tierheimgelände für den großen Tag richtig herausgeputzt ist, gibt es auch in diesem Jahr wieder Helfertage, an denen all die Ecken und Bereiche gründlich in Angriff genommen werden, für die im normalen Tierheimalltag oft einfach die Zeit fehlt. Kehren, schneiden, aufräumen, Unkraut entfernen und vieles mehr steht auf dem Programm.



Die ersten Eindrücke von unserem Helfertag am 23.08. zeigen bereits, wie viel mit vielen fleißigen Händen geschafft werden kann.



Die ganze Aktion wurde auch von unseren Vierbeinern kritisch beobachtet.

Und es geht weiter: Am 30.08. und 05.09. jeweils ab 10:00 Uhr sind weitere Helfertage geplant. Jede helfende Hand ist willkommen!

> Und am Festtag?

Auch dann wird hinter den Kulissen ordentlich gewerkelt. Denn die Biertischgarnituren stellen sich schließlich nicht von selbst auf, Pavillons bauen sich nicht allein auf – und habt ihr euch schon einmal gefragt, woher eigentlich die frisch gespülten Tassen und Gläser kommen oder wer den Kaffee kocht?

Während unsere Besucherinnen und Besucher das Fest genießen, sorgen viele Helferinnen und Helfer an den Ständen und im Hintergrund dafür, dass alles läuft, Nachschub bereitsteht, gespült wird. Wenn unsere Gäste das Tierheimgelände verlassen haben, werden nicht nur die Einnahmen gezählt, Nein, die Ärmel werden noch ein Stück höher aufgekrepelt, damit am Ende auch wieder alles seinen Platz findet.

Unser Tierheimfest ist Teamarbeit – und genau das macht es so besonders.

An alle, die bereits jetzt mit anpacken, organisieren, backen, schneiden, schleppen, spülen und planen: Vielen, vielen Dank!

Politik trifft Tierschutz

Im Rahmen ihrer Sommertour 2026 besuchte die hessische Landtagsabgeordnete Kerstin Geis gemeinsam mit Toheed Khan (Mitarbeiter des Wahlkreisbüros) unter dem Motto „Tierschutz in Hessen“ auch unser Tierheim. Begleitet von der stv. Tierheimleiterin Katharina Männche und dem Vereinsvorsitzenden Yves Jochmans erhielt sie einen Einblick in unseren Tierheimalltag und konnte sich vor Ort ein Bild davon machen, was Tierschutz ganz konkret bei uns bedeutet.

Solche Besuche sind für uns eine wichtige Gelegenheit, nicht nur die schönen Seiten unserer Arbeit zu zeigen, sondern auch unbequeme Wahrheiten anzusprechen. Denn hinter den Kulissen stehen wir täglich vor Herausforderungen, die ohne politische Unterstützung und langfristige Lösungen kaum zu bewältigen sind.

Ein großes Thema war die Situation der Katzen. Die Not und das Leid vieler Tiere sind auch bei uns deutlich spürbar. Die Zahl der Fund- und Abgabekatzen steigt, gleichzeitig fehlt es an ausreichenden Möglichkeiten, die unkontrollierte Vermehrung einzudämmen.



Auch wenn wir natürlich junge Kätzchen süß finden und der Blick in eines unserer Katzenkinderzimmer recht intensiv war, ist eine wichtige Maßnahme die Einführung möglichst flächendeckender Katzenschutzverordnungen, die Kastration, Kennzeichnung und Registrierung freilebender und freilaufender Katzen verbindlicher regeln könnten.

Doch nicht nur die wachsende Zahl der Tiere beschäftigt uns. Auch die bauliche Situation unseres 1975 erbauten Tierheimgebäudes stellt uns immer wieder vor große Herausforderungen. Hinzu kommt eine finanzielle Lücke: Der im Jahr 2026 ausgefallene Zuschuss der Hessischen Tierschutzstiftung zu den Tierarztkosten fehlt, gerade angesichts steigender Tierarztkosten, spürbar.

Wir danken Kerstin Geis für ihren Besuch, ihr Interesse und vor allem dafür, dass sie sich die Zeit genommen hat, zuzuhören und sich mit den Problemen auseinanderzusetzen.

Denn Tierschutz braucht nicht nur engagierte Menschen vor Ort – er braucht auch politische Rahmenbedingungen, die den praktischen Tierschutz unterstützen und ermöglichen.



Apropos „bauliche Situation“....

In den letzten Wochen geben sich die Handwerker bei uns wieder die Klinke in die Hand, nicht nur, dass in zwei weiteren Katzenzimmern Klimaanlage installiert werden konnten, auch einige der wirklich in die Jahre gekommenen Türen in der Katzenstation konnten ausgetauscht werden. Zahlreiche helfende Pfoten waren auch hier am Start.....



Nun haben wir in allen Türen zu unseren Katzenzimmern den Durchblick nicht nur für unsere Besucher, auch unser tierischen Bewohner schauen sehr interessiert, was sich im Gang alles tut und ob geeignete Dosenöffner in unserem Tierheim unterwegs sind.

Völlig ungeplant waren gleich zweimal Rückstau-Wasserschäden, die auch dazu geführt haben, dass sogar unsere Küche im 1. Stock einmal komplett demontiert und nach einer Bodensanierung wieder eingebaut werden musste. All das im laufenden Tierheimbetrieb!

Bei der Ursachenforschung durch Spezialisten für Abfluss-, Rohr- und Kanalreinigung wurde neben einer Grundreinigung/Spülung auch eine TV-Untersuchung vorgenommen. Dabei wurde uns geraten, innerhalb unseres Geländes eine Kanalreparatur vorzunehmen und Teile des Kanals anders anzuschließen um solche inzwischen mehrfach aufgetretenen Wasserschäden zu vermeiden. Das erste Angebot dafür, liegt bei fast 30 TEUR, ein Betrag den wir erst einmal irgendwo auftreiben müssen.



Mit dem Infostand Unterwegs

Am 08.08.2026 durften wir mit unserem Infostand bei der 35-Jahr-Feier der Tierklinik Dr. Trillig in Obertshausen dabei sein. Ein besonderer Anlass, zu dem wir sehr gerne unseren Beitrag geleistet haben!

Es war ein rundum schöner und lebendiger Tag mit vielen netten Begegnungen und interessanten Gesprächen. Wir sind u.a. mit unserem Glücksrad mit zahlreichen Besucherinnen und Besuchern ins Gespräch gekommen und konnten über unsere Arbeit, den Alltag im Tierheim und die vielfältigen Möglichkeiten informieren, wie man unseren Tieren helfen kann.

Besonders gefreut haben wir uns darüber, dass wir neue Mitglieder gewinnen konnten. Außerdem gab es großes Interesse an unseren Patenschaften – eine wunderbare Möglichkeit, einen wichtigen Beitrag zu unserer täglichen Arbeit zu leisten.



Und noch etwas macht diesen Tag für uns besonders: 50 % der Einnahmen der Jubiläumsfeier kommen unserem Tierheim zugute. Dafür möchten wir der Tierklinik Dr. Trillig und ihren Gästen ganz herzlich danken!

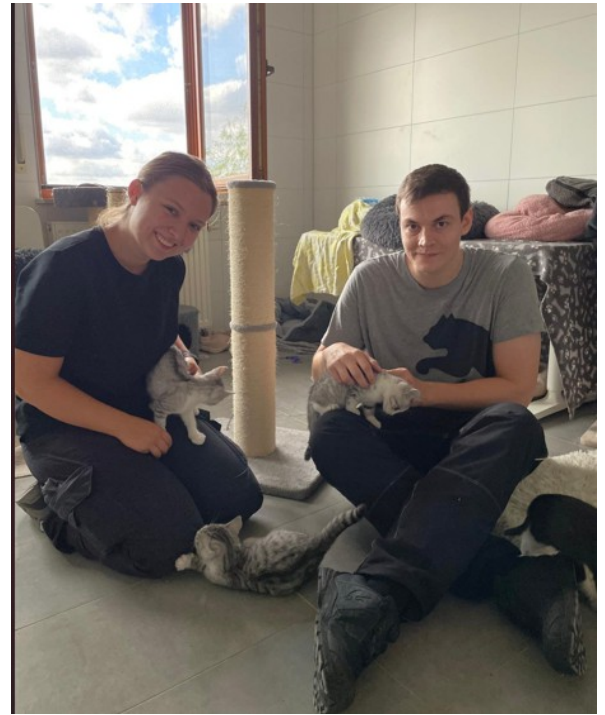
Wir gratulieren herzlich zum 35-jährigen Bestehen und bedanken uns für die tolle Zusammenarbeit, die Gastfreundschaft und die Unterstützung unseres Tierheims.

Danke an unser Team vor Ort und Alle, die diesen besonderen Tag zu einem schönen Erlebnis für Mensch und Tier gemacht haben!

Das Tierheim als Ausbildungsbetrieb

Die Suche nach qualifizierten Mitarbeitenden in der Tierpflege ist seit vielen Jahren eine große Herausforderung. Bereits seit 2005 engagieren wir uns deshalb aktiv für die Nachwuchsförderung und bilden regelmäßig junge Menschen in unserem Tierheim aus.

Aktuell verfügen drei unserer Mitarbeiterinnen über die Ausbildereignungsprüfung der IHK. Zum 1. August konnten wir in diesem Jahr gleich zwei neue Auszubildende bei uns begrüßen. Wir freuen uns sehr, sie auf ihrem Weg ins Berufsleben begleiten und ihnen die vielfältigen Aufgaben und besonderen Herausforderungen der Arbeit im Tierheim vermitteln zu dürfen. Unsere beiden neuen Auszubildenden möchten sich hier kurz vorstellen:



Mein Name ist Maximilian Still, ich bin 29 Jahre alt und freue mich sehr, seit Kurzem Teil des Teams im Tierheim Offenbach zu sein.

Bevor ich meine Ausbildung zum Tierpfleger begonnen habe, habe ich eine Ausbildung zum Industriekaufmann gemacht und anschließend in einem IoT-Unternehmen gearbeitet. Dabei habe ich gemerkt, dass mir in meinem Berufsleben etwas fehlt und ich gerne einer Tätigkeit nachgehen möchte, die mehr meinen Interessen entspricht. Da ich mich schon immer sehr für Tiere interessiert habe, war für mich schnell klar, dass ich gerne in diesem Bereich arbeiten und mehr über Tiere und ihre Bedürfnisse lernen möchte.

Ich fühle mich hier im Tierheim bisher sehr wohl. Das Team ist freundlich und hilfsbereit, und ich konnte bereits einiges lernen. Ich freue mich darauf, in den nächsten Jahren noch viele neue Erfahrungen zu sammeln und immer mehr über die verschiedenen Tiere und ihre Haltung zu erfahren.

In meiner Freizeit fahre ich gerne Fahrrad, mache Sport und beschäftige mich gerne mit Videospielen. Von meiner Art her bin ich eher etwas zurückhaltend, aber ich denke, dass sich das mit der Zeit und durch die vielen neuen Erfahrungen im Tierheim bestimmt noch etwas legen wird. Ich freue mich auf eine spannende Ausbildungszeit und darauf, euch alle noch besser kennenzulernen!

Mein Name ist Malena Löw und ich bin seit Anfang des Jahres 18 Jahre alt. Ich habe die große Ehre, meine Ausbildung zur Tierpflegerin im Bereich Tierheim und Tierpension im Tierheim Offenbach zu machen.

Die Entscheidung für diesen Beruf habe ich getroffen, um Tieren zu helfen. Man sagt immer, dass man nicht die ganze Welt retten kann, doch man kann die Welt eines einzelnen Tieres verändern und retten.

Zudem kommt, dass ich einen Beruf gesucht habe, in dem ich etwas Nützliches machen darf, und das habe ich im Tierheim Offenbach gefunden. Jeden Tag, wenn ich von der Arbeit nach Hause komme, kann ich mit gutem Gewissen sagen, dass ich etwas Gutes getan habe und es sich gelohnt hat.

Noch kurz zu mir: In meiner Freizeit bin ich in der Fassenacht aktiv, bei den Messdienern in meiner Gemeinde seit mehreren Jahren dabei und mache ganz viel mit meinem 5-jährigen Hund.

Herausgeber und Redaktion:

Tierschutzverein Offenbach e.V.,
Am Wetterpark 1, 63071 Offenbach
Verantwortlich im Sinne des Presserechts:
Yves Jochmans
(Vereinsvorsitzender)

E-Mail:

info@tierschutzvereinoffenbach.de
www.tierschutzvereinoffenbach.de